



Reema Jawdat

„Ein Traum ist wahr geworden“, jubelte Reema Jawdat, eine der ersten saudischen Frauen mit Führerschein, nach einem Bericht der Zeitung Saudi Gazette. Viele Frauen freuen sich darauf, endlich selbst bestimmen zu können, wohin die Reise geht. Bisher müssen sie mit einem männlichen Verwandten mitfahren oder einen Chauffeur einstellen. „Ab sofort entscheide ich, wann ich fahre, was ich tun will und wann ich zurückkomme“, sagte die Architektin und Fahrschülerin Amira Abdulgader der Nachrichtenagentur Reuters. Frauen dürfen künftig auch als Chauffeurinnen arbeiten.

Saudi-Arabien war bisher das einzige Land der Welt, in dem Frauen nicht fahren durften. Seit mehr als 25 Jahren streiten saudische Frauen für das Recht auf den Platz am Steuer. Im Jahr 1990 fuhren 47 Aktivistinnen trotz Verbots demonstrativ in einem Konvoi durch die Hauptstadt Riad – und wurden prompt festgenommen. Während des Arabischen Frühlings gab es ähnliche Aktionen, doch wieder änderte sich nichts. „Es ist erniedrigend“, sagte die Aktivistin Manal al-Sharif damals dem US-Sender CNN.

Das Bild zeigt einen Ausschnitt aus einem Cartoon zu der saudischen Frauenbewegung *Women2Drive*, die sich für das Recht auf Führerschein für Frauen einsetzte.